

Winter nicht einzuheizen, denn es ist da immer so warm, daß man die Thüren beständig offen stehen läßt.

Außer diesem verzehrenden Feuer sieht man um Baku noch ein anderes, welches nicht zündet. Wenn nach warmen Herbsttagen die Abendluft ebenfalls warm ist, stehen die Felder um Baku in vollen Flammen. Oft scheint es, als rolle das Feuer in großen Massen mit unglaublicher Geschwindigkeit von den Bergen herab. Im Oktober und November sieht man oft bei heitern und mond hellen Nächten das ganze westliche Gebirge von Baku mit blauem Feuer überzogen. Bei warmen und dunkeln Nächten überziehen unzählige, bald einzelne, bald zusammenhängende Flammen die ganze Ebene, und die Gebirge sind alsdann dunkel. Oft erfüllt es das ganze Lager der Karawanen zum großen Schrecken der Pferde und Maultiere. Dieses Feuer zündet nicht. Das trockene Gras und Schilf bleibt unverfehrt, obgleich die ganze Gegend in Flammen zu stehen scheint; ja, wenn man mitten darin steht, so verspürt man nicht einmal Wärme. Dieses sogenannte Feuer ist also eine bloße Lichterscheinung und vom obigen durchaus verschieden.

II. Bilder aus Afrika.

1. Überblick dieses Erdtheils.

Afrika ist die größte Halbinsel in der Welt und dreimal so groß als Europa. Es hat 550 000 Quadratmeilen und wird bewohnt von 200 Millionen Menschen. Mit Asien hing es durch die schmale Landenge von Suez zusammen. Letztere wurde im Jahre 1869 durchstochen, und man fährt jetzt direkt vom Mittelländischen Meere durch den Suezkanal auf Segel- und Dampfschiffen ins Rote Meer. Im Norden wird es vom Mittelmeere umflossen; im Westen bespült es der Atlantische Ocean, im Osten der Indische Ocean. — Der größte Teil Afrikas liegt in der heißen Zone; der Äquator geht mitten hindurch. Die Meere greifen fast gar nicht in das Land ein. Es ist zum größten Teil noch unbekannt; nur den Rand des Erdtheils kennen wir; viele Reisende, welche in das Innere zu dringen versuchten, haben Leben und Gesundheit zusezt. Die ganze Süd- hälfte scheint ein ungeheures Hochland zu sein. Im Norden desselben zieht das Mondgebirge; nordöstlich von demselben erhebt sich das Alpenland Habesch. Nach Westen läuft der große Niger-Fluß ins Atlantische Meer. Im Nordwesten desselben erhebt sich Hoch-Sudan. Zwischen Hoch-Sudan und Habesch breitet sich Flach-Sudan aus. Nördlich von demselben zieht die ungeheure Wüste Sahara quer durch Afrika. Jenseit derselben, am Gestade des Mittelmeeres, von dem Atlas-Gebirge durchzogen, finden wir